

Alumni Vetsuisse Universität Zürich  
Monika Engels, PD Dr. med. vet.  
Aktuarin  
Bleichstrasse 14  
8400 Winterthur  
monika.engels@bluewin.ch

## **Protokoll der 13. Mitgliederversammlung Alumni Vetsuisse-Fakultät Zürich** **Corona-bedingt treffen sich nur die Vorstandsmitglieder**

**Donnerstag, den 15. Oktober, 16.00 Uhr,**  
**Klinischer Demonstrationshörsaal, Vetsuisse-Fakultät Universität Zürich,**  
**Winterthurerstrasse 260, 8057 Zürich**

Anwesend:

Ueli Braun, Präsident (UB), Thomas Lutz, Vertreter Vetsuisse-Fakultät (TL), Heinz Augsburg, Kassier (HA), Andreas Pospischil, Vertreter der Emeriti (AP), Evelyne Barnes-Bohli, Kontakt zum Fachverein Veterinärmedizin (EBB), Claudio Zweifel, Website (CZ), Monika Engels, Aktuarin (ME), Judith Harder, Co-Präsidentin FVV (JH)

Entschuldigt: Enrico Clavadetscher, Vizepräsident (EC)

Um 16 Uhr eröffnet UB die Sitzung mit einem Grusswort an die anwesenden Vorstandsmitglieder. Er begrüsst ebenfalls Charlotte Trchsel (CT), die als Vertreterin des FVV Judith Harder ablösen wird. Sie stellt sich kurz vor und verabschiedet sich danach. Bei der nächsten VS-Sitzung wird sie schon als Vertreterin des FVV dabei sein.

UB verweist nochmals auf den Beschluss in der VS-Sitzung vom 2. Juli 2020, die ordentliche MV auf nächstes Jahr zu verschieben und aktuell nur eine Sitzung mit dem Vorstand durchzuführen. Er hat am 2. Juli die Alumni darüber informiert und am 24. September die MV Unterlagen, inkl. Formular für die **schriftliche Abstimmung**, versandt. Die meisten Mitglieder reagierten mit Verständnis auf diese Entscheidung.

### **Traktandum 1: Protokoll der MV vom 19. September 2019**

Der Link zum Protokoll wurde fristgerecht in obgenanntem Versand angegeben. Resultat der schriftlichen Abstimmung: 38 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

### **Traktandum 2: Jahresbericht 2019**

Auch dieser Link wurde fristgerecht in obgenanntem Versand angegeben.

UB präsentiert dem Vorstand seinen Jahresbericht in Kurzform, wie immer witzig und unterstützt durch anschauliche Bilder. Schwerpunkte:

- Alumntag 19. September 2019: Die Einladung des Altbundesrates Hans-Rudolf Merz, der seinen auf breitem Wissen aufgebauten Vortrag mit viel Verve und Humor präsentierte, war ein grosser Erfolg.

Auch der draussen stattfindende Apéro und die Grillade, zubereitet von Viktor Hauss, wurden trotz etwas frischer Temperatur von Allen sehr geschätzt. CZ hat einen sehr anschaulichen Report zur Veranstaltung in den VetsuisseNews publiziert und konnte damit sehr schön Präsenz für die Alumni markieren. Ein herzlicher Dank von UB und dem Gesamtvorstand geht an CZ.

- Alumnipreis: Der mit Fr. 1000.- dotierte Preis ging an Frau Mélodie Jil Schneider, die das Staatsexamen mit einer Note von 5.85 bestand.

- Der Vorstand hat dreimal getagt (einmal Corona-bedingt auf dem Zirkularweg).

- Alumni UZH: UB nahm am Presidents' Council (19.11.2019) und an der Generalversammlung (22.06.20) Corona-bedingt via Zoom teil. Für uns sehr erfreulich: Der ehemalige Zoodirektor Dr. Alex Rübel, auch Mitglied unserer Alumnivereinigung, wurde in den Vorstand gewählt, mit der Aussicht auf die Übernahme der Präsidentschaft des Alumni UZH Dachverbandes. UB gratuliert Alex Rübel im Namen von uns allen.
- Zur Kontaktpflege mit unseren Mitgliedern verschickte UB über 30 Mails mit Informationen und Hinweisen auf Vorträge und Veranstaltungen. Reaktionen darauf gab es sehr selten; UB hofft aber, dass diese Art der Information gut ankommt.
- Die Mitgliederzahl hat sich in den letzten 10 Jahren von 219 auf 501 erhöht. Allerdings kam es zu ca. 30 Austritten in diesem Herbst, die zumeist auf das Konto der jüngeren Mitglieder gehen, die aufgrund des Versandes der Einzahlungsscheine/Mahnungen reagierten. Dass real niemand wirklich ausgeschlossen wird, soll aber weiterhin nicht bekannt gemacht werden.

### **Traktandum 3: Jahresrechnung 2019 (Beilagen 1)**

Die Dokumente sind mit den Sitzungsunterlagen verschickt worden.

HA erläutert die Jahresrechnung 2019 (1A), die Jahresrechnung vom 01.01.2020 bis 13.09.2020 (1B), sowie die Bilanz per 31.12.2019 (1C):

ad 1A: Der Ertrag, basierend auf den Mitgliederbeiträgen, beträgt Fr. 22'940.74. Der Aufwand, entstanden durch Alumni-Preis, Sponsoring, Aktivitäten, Ausgaben GV und Kosten Vorstand, Abgaben an Dachorganisation, sowie Bankspesen, beträgt Fr. 21'317.18. Dabei ist ein Betrag von Fr. 3'000.-, der Ende 2019 versehentlich auf ein falsches Konto übertragen wurde, zu berücksichtigen. Dies wurde anfangs 2020 korrigiert und ist in 1B berücksichtigt.

ad 1B: Der Ertrag beträgt Fr. 2'900.-, basierend auf der unter 1A erwähnten Rückübertragung von Fr. 3'000.-. Zudem wurden Fr. 100.- zu viel Mitgliederbeiträge ausbezahlt und entsprechend zurückbezahlt. Der Alumni-Preis, Sponsoringausgaben und Bankspesen führten zu einem Aufwand von Fr. 2'560.-. Der Gewinn beträgt entsprechend Fr. 340.-.

ad 1C: Die Bilanz per 31.12.2019 führte durch ein Umlaufvermögen von Fr. 71'436.16 und einem Sachwert (Gilets) von Fr. 9'480.78 zu Aktiven und Passiven (Kapitalkonto und Gewinn) von Fr. 80'916.94.

HA verweist darauf, dass 21 der noch vorhandenen Gilets verkauft worden sind, dass aber auch hier ein Fehler bei der Übermittlung des Geldes aufgetreten ist. Dieser Betrag wird noch eingehen. Aktuell stehen demnach noch 76 Gilets zum Verkauf bereit. Die Lancierung einer Aktion kommt eher nicht in Frage (HA).

AP bemerkt, dass das Vermögen auf Fr. 100'000.- zugeht und mahnt, dass ab diesem Betrag unter Umständen eine MWSt-Pflicht anfällt. HA wird dies abklären.

UB bringt eine allfällige Reduktion des Mitgliederbeitrags ab 2022 als mögliche Idee zur Reduktion des Vermögens ins Spiel. Die Zunahme des Vermögens dürfte aber Corona-bedingt auf weniger Ausgaben basieren. Deshalb soll erst einmal die MWSt Frage abgeklärt werden.

### **Traktandum 4: Bericht der Revisionsstelle und Genehmigung der Jahresrechnung 2019**

Mit dem Revisorenbericht von Dr. Kaspar Rohner und Dr. Daniel Demuth wird die Übereinstimmung der Jahresrechnung mit der Buchhaltung und Belegen bestätigt. Die Revisoren empfehlen, diese zu genehmigen und den Kassier (HA), sowie den Vorstand zu entlasten.

Schriftliche Abstimmung: 38 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

### **Traktandum 5: Entlastung des Vorstands**

Schriftliche Abstimmung: 37 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

### **Traktandum 6: Festlegung der Mitgliederbeiträge 2021**

Der Präsident schlug vor, die Mitgliederbeiträge für 2021 unverändert zu lassen.

Schriftliche Abstimmung: 39 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

### **Traktandum 7: Budget 2021 (Beilage 2)**

Das Dokument ist mit den Sitzungsunterlagen verschickt worden. HA erläutert kurz das von ihm aufgestellte Budget. Im Wesentlichen entspricht das Budget jenem der Vorjahre. Die Ausgaben für die GV 2021 hat er auf Fr. 5'000.- hochgesetzt, jene für Sponsoring auf Fr. 10'000.- festgelegt. Letztere könnten dank hohem Vermögen noch angehoben werden (s. Traktandum 3).

Schriftliche Abstimmung: 38 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

## **Traktandum 8: Wahlen**

UB verweist auf sein Votum, die Wahl des Präsidenten und des Vorstandes auf das Jahr 2021 zu verlegen.

## **Traktandum 9: Anträge der Mitglieder**

Prof. Brigitte von Rechenberg (BvR) hat ein Antragsschreiben an UB geschickt, das er dem Vorstand vor der Sitzung per Email zukommen liess (Beilage 3).

Es geht darum, eine Anlaufstelle für Kolleginnen und Kollegen, die beruflich überfordert sind, einzurichten. Die Alumnivereinigung Vetsuisse Zürich wird eingeladen bzw. angefragt, zum Beispiel mit der Suche von Mentorinnen und Mentoren mitzuwirken. BvR würde zusammen mit einem Team von Tierärztinnen eine solche Anlaufstelle aufbauen. EC hat sich im Vorfeld sehr dafür ausgesprochen. EBB erläutert, dass sie in die Planung eingebunden ist und verschiedentlich an Veranstaltungen auf das Projekt aufmerksam gemacht hat. Es fanden dabei schon etliche Gespräche mit Studentinnen und Tierärztinnen aus der Praxis statt. Ein Programm für Studierende existiert schon. EBB beobachtete allerdings bei den Studierenden vor allem zu wenig Eigeninitiative, um aktiv Hilfeleistungen in Anspruch zu nehmen. Die Problematik bei Tierärztinnen und Tierärzten sieht sie darin, dass die Überforderung multifaktoriell ist. Oft wird der Stress bei der Arbeit lange Zeit nicht bemerkt, wobei gleichzeitig privat alle Lust und Aktivitäten verloren gehen. Oft sind auch die Praxisleiter am Anschlag, da die Erfahrung für Personal- und Wirtschaftsfragen fehlt. Es geht oft um eine generelle Überforderung und bräuchte deshalb eigentlich ein grösseres Unterstützungsprogramm.

UB schlägt eine provisorische Zustimmung zum Antrag vor. Eine Unterstützung der Anlaufstelle durch die Alumni sieht er in Form von z.B. Hinweisen auf der Homepage u.ä. Die Verantwortung für die Anlaufstelle soll aber ohne weitere Unterstützung der Alumni voll bei RvB und Team liegen. Dieser Vorschlag soll an der MV 2021 den Mitgliedern zur Abstimmung unterbreitet werden.

JH erläutert, dass sie durch bleibende Kontakte mit ihren Studienvorgängerinnen erfahren hat, dass vor allem die Möglichkeit des Erzählens von gemachten Fehlern und Arbeitsproblemen sehr wichtig sei. Kritik in der Praxis sei sehr demotivierend, bei einer Vertrauensperson die Probleme abladen zu können sei jedoch sehr wichtig und motivierend. Sie steht voll für die Anlaufstelle ein, da diese eine einfache erste Hilfe wäre, die allenfalls auch zu einer Weiterleitung an Spezialpersonen führen könnte.

Der Vorstand erklärt sich einverstanden mit dem Vorschlag von UB.

## **Traktandum 10: Varia**

TL berichtet kurz über die aktuellen Fakultätsgeschäfte seit der Juli-Sitzung:

- Das HS ist angelaufen. Die Vorlesungen werden momentan alle nur online angeboten. Praktika werden in kleineren Gruppen und Corona-konformem Schutzkonzept durchgeführt. Vermutlich wird dies auch im FS so gehandhabt werden.
- JH wirft ein, dass die online Prüfungen von zuhause aus gut aufgenommen worden sind. Allerdings wird nach wie vor befürchtet, dass Schummeln nicht ganz zu vermeiden ist, da die Kontrolle fehlt. TL erklärt, dass deswegen über Präsenz-Prüfungen wieder diskutiert wird. Die Erfahrungen in Bern mit anderen Formaten im FS 2020 haben ähnlich wie in ZH ebenfalls eine sehr hohe Bestehensquote gezeigt.
- Zum neuen Curriculum sollen die Rechtsgrundlagen im November abgesehen werden. Für die Details zur Umsetzung braucht es danach noch einige Zeit. Vermutlich wird auch das SkillsLab erst im Frühjahr 2022 voll zur Verfügung stehen. Als Zwischenlösung sollen temporäre, provisorische Einrichtungen dienen.
- Die Diplomfeier 2021 wird im Fraumünster stattfinden. Dies, weil das Fraumünster als private Organisation

Anlässe mit 400 – 500 Personen erlaubt.

- Umbauten: Ganz aktuell ist das Grosstier-Röntgen-Zentrum im Bau. Das Pockenspital geht demnächst in Umbau. Der Umbau des Parasitologie-/Virologie-Gebäudes ist ebenfalls in naher Zukunft geplant.  
- Berufungen: Die Vorträge von 8 BewerberInnen für die Nachfolge Prof. P. Deplazes, Parasitologie, haben stattgefunden. Für die Nachfolge Prof. C. Reusch, Kleintiermedizin, sind 4 KandidatInnen (1 intern, 3 extern) für Vorträge ausgewählt.

UB kommt zum Schluss auf die Veranstaltungen 2021 zu sprechen. Er schlägt wie im Jahr 2019 eine zusätzliche Veranstaltung mit einer Führung in der neu geschaffenen Lewa Savanne des Zürcher Zoos vor. Da alle Vorstandsmitglieder den Vorschlag sehr gutheissen, wird sich UB entsprechend erkundigen.

AP unterstützt den Vorschlag zusätzlich aufgrund seiner Erfahrung mit der Naturforschenden Gesellschaft Zürich, die ihre GV mit vollem Erfolg im Zoo Zürich durchgeführt hatte.

Am Alumnitag soll voraussichtlich das für dieses Jahr vorgesehene Programm durchgeführt werden.

Nächste VS-Sitzung: UB schlägt vor, die Novembersitzung ausfallen zu lassen und die nächste Sitzung auf den 4. März 2021 festzulegen. Die Vorstandsmitglieder sind einverstanden.

JH stellt fest, dass dies entsprechend ihre letzte Sitzung im Alumni-Vorstand sei. Sie dankt Allen herzlich für das angenehme Verhältnis, das sie bei uns erfahren hat und generell für die Unterstützung des FVV durch die Alumnivereinigung. Sie wünscht Allen alles Gute.

UB schliesst die Sitzung um 17:05 Uhr, dankt den Anwesenden für ihren Einsatz und wünscht allen ein gutes Überstehen der zweiten Corona-Welle und gute Gesundheit.

Winterthur, 24. Oktober 2020



Monika Engels

## Anhang: Pendenzenliste

Was	Wer	Wann
Abklären MWSt bei >= Fr. 100'000.- Vermögen	HA	sofort
Info an RvB: Vorschlag Alumni zu Anlaufstelle	UB	erledigt
Anlaufstelle, Vorschlag UB für Alumnibeitrag an MV 2021 traktandieren	UB	MV 2021
Organisation Zoo-Besuch	UB	sofort
MV 2021: AP und Dr. Häsler nochmals für Vortrag einladen	UB	anfangs 2021
Information der Mitglieder über Aktualitäten per E-Mail	UB	fortlaufend
Sponsoring Geld für Säulifest? Info, was mit Geld geschieht (OK fragen)	JH	sofort
Motivieren der aktuellen und emeritierten Proffs., an Events der Jungen teilzunehmen	UB/AP	fortlaufend, bei jedem Anlass erneut
Vorschläge Sponsoring	Alle	fortlaufend, sollte gemacht werden
Vorschläge Events, Einbezug der Jungen	Alle	fortlaufend, sollte gemacht werden